

Die reichen bewässerten Ländereien im Big Horn Basin, dem Shoshone Projekt, dem Sunkley Projekt sind an die Burlington.

Personlich geführte Excursionen erste und dritte Dienstage.
Boden — Der Boden ist reich, sehr tief und ist Alluvial in Charakter, von graubraunen Lehm der reich produktiv ist. Der Boden ist nicht beschränkt auf irgend ein einzelne Frucht, sondern er giebt bemerkenswerthe Resultate bei sehr gemischten Anbau. Alles gedeiht hier, Weizen, Hafer, Gerste, Alfalfa, Zuckerrüben, Kartoffeln, Gartengeräte, Klee und Kleinsaat, sowohl als Vieh, Geflügel und Vienen.
Klima — Das Klima ist besonders angenehm hier und Anwohner kommen sehr schnell in diese wünschenswerthe Gegend.
Regierungs - Auktions - Verkauf — Fragt nach dem Regierungs-Auktions-Verkauf von Crow-Indianer-Ländereien. Ein Fünftel Baar, kein Wohnen nötig.
Freie Literatur — Wenn Ihr teilnehmen wollt an den glänzenden Gelegenheiten welche dieses Land bietet, so solltet Ihr keine Zeit verlieren, um für freie Literatur zu schicken, die von der Burlington Bahn präpariert ist. Schreibt heute.

D. CLEM DEEVER, General-Agent, Land- und Auktions-Bureau
 1004 Barnum Straße, Omaha, Neb.



Jessen's Apothek
 Recepturen sorgfältig gefüllt.
 Versucht mein Mittel gegen Erkältungen.
 Nur frische Waaren an Hand.

Der beste Dienst der möglich ist,
 wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benützen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundenschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, so gut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und jeder der ein Grand Island Telephon im Hause hat, empfindet es höchlich unter Umständen gewinnhaft das heimische Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluss nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Die Erste National Bank
 GRAND ISLAND, NEBRASKA.
 Hat ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihe. Vier Prozent Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen.
 Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000.
 S. N. Wolbach, Präs., J. Reimers Bizepräsident, L. M. Talmage, Kassier, I. R. Alter, jr. 1te Vizekassier und S. E. Sinke 2te Vizekassier.

QUICK MEAL

Der Quick Meal Stahl Herd
 Ein Herd mit einer Reputation
 Ueber 700 zufriedene Kunden in Hall County, was gewiß für sich selbst spricht.

Alle Arten von Herden, rangierend im Preise von \$58.00 bis zu \$28.00

Hehnke & Co
 GRAND ISLAND NEB.

DIPLOMAT WHISKEY
 JUST RIGHT.
 Zu haben in allen erstklassigen Wirtschaften.
GLASNER & BARZEN,
 Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

Inland.

Für Anfiedler. Das Indianerbüreau macht bekannt, daß beim Erwerb von den zu besiedelnden Indianerländereien die Kaufsumme nicht mehr, wie bisher, gleich bar zu entrichten ist, sondern daß nur 10 Prozent der Kaufsumme angezahlt zu werden brauchen. Der Rest kann in fünf Jahren abgetragen werden. Die Regierung will dadurch mehr wirkliche Anfiedler mit geringeren Geldmitteln heranziehen und dem Land-erwerb durch reiche Spekulanten einen Riegel vorziehen.

Admiral Osterhaus. Nach den neuesten Verfügungen des Marineministeriums wird im nächsten Jahre im Juli der jetzige Oberkommandirende der atlantischen Flotte, Konteradmiral Schröder, dies Kommando abgeben, und Konteradmiral Osterhaus, der Sohn des bekannten deutschen Generals Osterhaus, der sich einen Namen im Bürgerkrieg machte, übernimmt den Oberbefehl. Admiral Osterhaus ist zur Zeit Kommandeur des Marinehospitals auf Mare Island, Kalifornien.

Wer die Steuern bezahlt. Das steuerbare Eigentum im Staate New York ist jetzt auf \$9,821,620,555 eingeschätzt worden. Von dieser Summe liefert die Stadt New York nicht weniger als \$7,049,239,104. Zahlen beweisen zwar nicht immer, aber in diesem Falle zeigen sie mit überzeugender Deutlichkeit, wo dem Staate die Quellen seiner Kraft sprudeln. Was nicht hindert, daß die Betteln vom Lande in unzähligen wichtigen Fragen über das Wohl der Bürger dieser Metropole, wie auch über die Metropole des Westens zu bestimmen haben.

Wisconsin's Waldkönig. Bundes Senator Isaac Stephenson von Wisconsin ist trotz seiner 80 Jahre noch ein sehr rüstiger Herr, und wenn er seine Wälder und Holzmählen besucht, merkt man ihm sein Alter nicht an. Er ist dann von früh an auf den Beinen. Kürzlich besuchte er Poncey Falls. Die dortigen Fälle sollen ausgenutzt werden und darum unterhalb der alte Herr eine persönliche Besichtigung der Dertlichkeiten. Das Land hat der Senator schon vor 50 Jahren bereits, als er noch ein einfacher Waldhüter war. Heute besitzt er zwischen Ford River und Escanaba Land, auf dem zu Zeiten für über 100 Millionen Fuß Holz steht.

Milwaukee und Oklahoma. Rev. E. P. Kirker, ein Geistlicher der Episkopalische, ist kürzlich aus dem hiesigen Milwaukee nach Ardmore im Probationdistrikt Oklahoma übergesiedelt, alwo seiner jedoch eine große Enttäuschung wartete. Von der Kanzel herab legte er dieser Tage Zeugnis ab wie folgt: „Eine der größten Ueberraschungen bereiteten mir die in diesem Staate, den ich für einen Wüstenprohibitionsstaat hielt, herrschenden Zustände. In meinem früheren Wohnort Milwaukee, einer Stadt von 300,000 Einwohnern, gibt es 2600 Wirtschaften und 13 Brauereien. Aber ich muß bekennen, daß ich während meines fünfmonatlichen Aufenthaltes in Ihrem neuen Staate mehr Trunkenheit und Gefeglosigkeit gesehen habe als je in Milwaukee in einem Zeitraum von fünf Jahren.“

Freude tödtet. Freude über das Wiedersehen ihres Bruders scheint dieser Tage den in Somers, Pa., erfolgten Tod von Frau Belle Rice von Louisville, Ky., verursacht zu haben. Frau Rice, die im 52. Lebensjahre gestanden, reiste mit ihrer Tochter Mrs. Nancy Lee Rice, die in den Baubüroverstellungen in kleinen Städten als Schauspielerin auftrat, umher. Die letztere sollte kürzlich im Grand-Theater zu Somers zum ersten Male auftreten, nachdem des morgens ihre Mutter eingetroffen war. Kurz nach Frau Rices Ankunft traf auch ihr Bruder, den sie seit Jahren nicht gesehen, auf seinem Wege nach Seattle, Washington, in Somers ein, um seine Schwester zu besuchen. Die Geschwister fielen sich in die Arme, und unmittelbar darauf sank Frau Rice, vom Schlage gerührt, tot zu Boden. Die Freude war zu viel für sie gewesen.

Dankes im Aussterben. Albert Bushnell Hart, Professor der Geschichte und Staatswissenschaften an der Harvard Universität, suchte durch statistische Aufzeichnungen den Nachweis zu erbringen, daß die „Yankee“-Rasse, der reine englische Urstamm, im Aussterben begriffen ist. Zu späte Seirathen, kostspielige Erziehung, vermehrte Einwanderung, hohe Nahrungsmittelpreise und andere soziale Zustände hält der Gelehrte für die Ursache der Abnahme der Amerikaner verantwortlich. In seinen Aufzeichnungen bemerkt Professor Hart, daß Amerikaner mit „Yankee“-Blut beiderlei Geschlechts gegenwärtig nur den fünften Theil der Kinder haben, als zu der Zeit da sich ihre Vorfahren hier ansiedelten. Außerdem macht er den Amerikanern zum Vorwurfe, daß sie in zu vielen Fällen keine Liebesheirathen eingehen, sondern zu sehr ökonomisch Ziele im Auge haben.

Gewehr in Kinderhänden. Am Samstag Nachmittag erschloß der 8 Jahre alte Wilbert Coffman seine 12 Jahre alte Schwester Helma in Madison, Wis. Der Knabe spielte mit der Flinte und legte im Eifer auf seiner Schwester an. Das Mädchen starb kurze Zeit darauf. Die Kugel ging dem Kind über dem rechten Auge in den Kopf. Das Gewehr, eine 22 Kaliber Waffe, lehnte seit einigen Tagen auf der hinteren Veranda des Hauses, wo sie ein Enkel der Kinder hatte stehen lassen.

Der Wunsch des Gefangenen. Vor einigen Wochen verurtheilte Richter August Bodus in Milwaukee einen Mann namens John Fitch wegen Einbruchs zu einem Jahre Korrekthaus. Fitch hat ihm jetzt einen Brief geschrieben, in dem er den Richter bittet, ihm eine Pfeife zu schicken. Er habe ein so riesiges Verlangen nach einer Pfeife Tabak, daß er sich die Freiheit nähme, den Richter darum anzugehen, denn er habe sonst keinen Freund in der Stadt, der ihm eine besorgen könne. Der gutmüthige Richter hat den Wunsch des Gefangenen erfüllt. Er gab seinem Gerichtsschreiber Walter Wilde den Auftrag, zwei gute Pfeifen und ein Pfund Tabak zu kaufen und ins Korrekthaus zu bringen.

Der Mord Steders Selbstmord. Der junge Ehemann Hermann Steder, 30 Jahre alt, von Sankt City, Wis., welcher sich selbst entleibte, wurde auf dem Friedhofe zu New-Holstein zur letzten Ruhe gebettet. Der Selbstmörder hat in viel eine durchaus brave, hochbetagte Mutter, sowie mehrere Geschwister hinterlassen. Seine ihm überlebende Frau gehört einer nicht minder geachteten Familie an. Die Ursache der Selbstentleibung ist unerklärlich, sein Geschäft befindet sich in geregelterm Zustande, und im Falle von Schwulitäten würde er von seinen Verwandten und denen seiner Frau ohne weitere Schwierigkeiten Hilfe bekommen haben. Es wird angenommen, daß die That auf Geistesstörung zurückzuführen ist.

Kleine Heldin. Mit dem Geroidismus ihrer 7jährigen Schwester Evelyn hat die 4jährige Ruth Dinger, von 159 Ost 113. Straße in New York es zu verdienen, daß sie einem schrecklichen Flammentode entging. Die kleine Ruth ließ sich von einem befreundeten Knaben in einem feinen Wagon auf der Straße spazieren fahren, als der Wagon plötzlich umschlug und das Kind in ein von der Strahlenjungend angezündetes Freudenfeuer fiel. Ohne einen Augenblick zu zögern, sprang Evelyn ihrem Schwesterchen zu Hilfe und zog es aus den Flammen. Polizist Regelman telephonirte nach dem Hospital, und Ambulanzarzt Dr. Palamuth verband Evelyns verbrannte Hände, während er die kleine Ruth nach dem Hospital mitnahm. Die Verletzungen des Kindes sind zwar schlimm, aber nicht lebensgefährlich.

Turnhalle abgebrannt. Die Turnhalle, das Heim des Turnvereins in Fond du Lac, Wis., und anderer deutschen Gesellschaften, brannte kürzlich bis auf den Grund ab, und man befürchtete eine Zeit lang einen schweren Verlust an Menschenleben. Chef Doll, früher beim Milwaukee Feuerwehredepartement, war mit sieben Feuerwehrleuten im Gebäude, als plötzlich das Dach einfiel und vier Feuerwehrleute verletzten. Auch alle anderen Leute im Gebäude erlitten Brandwunden. Leutnant Cleveland, früher Chef des Feuerwehredepartements, befand sich mit zwei Mann in der Kuppel, als das Dach einfiel. Sie sprangen alle Drei aus dem Fenster und kamen mit leichten Abwundelungen davon. Das Feuer hatte seinen Ursprung außerhalb des Gebäudes, und als es entdeckt wurde, war es schon so weit vorgeschritten, daß das ganze Gebäude verloren gegeben werden mußte.

In Schwulitäten. Der Polizeichef von Seattle, Wash., Gas. W. Wappenstein, war unlängst von dem stellvertretenden Mayor Max Wardell abgesetzt worden, ist aber bereits wieder von dem jetzigen von Alaska zurückgekehrten Mayor Giram E. Gill eingesetzt worden. Der stellvertretende Mayor hatte sofort nach der Abreise des Mayors eine Untersuchung der Thätigkeit der Polizei in Seattle begonnen und soll dabei in Erfahrung gebracht haben, daß der Polizeichef Geld von den Spielhöhlen und anderen unordentlichen Häusern erprecht habe. Als diese Untersuchung anfang, war Wappenstein nach Los Angeles abgereist und hatte sich dort aufgehalten, bis der rechte Mayor nach Seattle zurückkehrte. Wappenstein ist ein Halbbruder des verstorbenen Mayors Markfort von Cincinnati und ist mit mehreren angehehen Familien in Cincinnati verwandt. Er wurde angeblich am 7. Juni 1885 von seinem Posten als Chef der Geheimpolizei in Cincinnati abgesetzt, und ebenso wurde er im Jahre 1901 von seiner Stelle bei der Geheimpolizei in Seattle entlassen, nachdem ein Untersuchungskomitee berichtet hatte, er sei nicht der richtige Mann für eine Stellung im Departement der Geheimpolizei oder der Polizei im allgemeinen.

Oft werden die Nieren durch Heberarbeiten geschwächt.
 Angefüllte Nieren machen unreines Blut. Ungefunde Nieren verursachen viele Krankheiten und Qualen und wird diesem Uebel nicht Einhalt geboten, dann sind schwere Folgen zu erwarten. Wenn auch Ihre anderen Organe Aufmerksamkeit gebieten, den Nieren aber ist unbedingt die erste Aufmerksamkeit zu schenken, da sie die meiste Arbeit verrichten. Wenn Ihre Nieren in Unordnung oder geschwächt sind, werden Sie bald erkennen, wie schnell der ganze Körper in Verfall kommt und auch die anderen Organe nach und nach unthätig werden. Sind Sie krank oder unwohl, so ist es rathsam sofort die wunderbare Nieren-Artikel Dr. Kilmer's „Swamp-Root“ (Swamp-Wurzel) zu nehmen. Eine Probe genügt, um ihre große Wirkung wertzuschätzen.

Sie milde und sofortige Wirkung von „Swamp-Root“, die wunderbare Nieren- und Blasen-Artikel, ist schnell bemerkbar. Sie ist auf der höchsten Stufe angefangen, weil ihre bemerkenswerthen und heilenden Eigenschaften sich als nützlich in tausenden von schlimmen Fällen erwiesen haben. Haben Sie eine Arznei nötig, gebrauchen Sie die beste, 50 Cent u. 1 Dollar Flaschen in allen Apotheken zu haben. Probeflasche frei anfordern, sowie Buch, das andeutet, ob man Nieren- oder Blasen-Leiden hat. Man erwähne diese Swamp-Root's Heilmittel Rettung, wenn man an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., schreibt. Begeben Sie keinen Irrthum, „Swamp-Root“ ist der Name, und lassen Sie sich von dem Verkäufer anstatt „Swamp-Root“ nichts anderes anbieten — thun Sie das, werden Sie betrogen.

Ernst Cumprecht,
 Kontraktor und Baumeister.
 Alle in das Baufach schlagenden Arbeiten werden bestens ausgeführt zu den möglich niedrigsten Preisen. Wenn Ihr bauen wollt, laßt mich Pläne und Kostenschätzungen machen. Telephone: Bell Cedar 4134.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,
 Arzt & Augenarzt,
 Drücken eine Spezialität.
 Office im Alexander Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer
 Deutscher Zahnarzt
 Gedde Gebäude Phone 2 51

FRALICK - GEDDES CO.,
 Leichenbestatter,
 315-317 West Dritte Straße. Telephone, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444.
 Privat-Ambulanz.
 J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

W. H. Thompson,
 Advokat und Notar
 Praktizirt in allen Gerichten.
 Grundeigentums-geschäfte und Collettionen eine Spezialität.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!
 Das sind die Eigenschaften die man findet in
Dick & Bros. Quincy Bier
 welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich insollgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.
 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska,
J. J. KLINGE,
 (Telephone: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Fass- und Flaschenbier in großer oder kleinen Quantitäten für Maß und Fern prompt aus.

.. Abonnirt auf den Anzeiger! ..

Storz
 TRIUMPH BEER
 The most popular beer in the west

STORZ BREWING CO. H. A. SIEVERS Agent OMAHA NEBRASKA
 Grand Island, - - Nebraska

2ter Straße Cash Grocery
 Bezet Brand Camer Käse
 Camembert Käse
 Edelweiß DeBrie Käse
 Nezel Roquefort Käse
 Renfshatel Käse
 Pimento-Geschmack Käse
 Saratoga Chips
 Gemüse - Speise
 Krabben-Fleisch
 Sardinen, importirte und einheimische
 Importirte Anchovis
 Marinirte Häringe
 Importirte Frankfurter Würst
 Fisch-Ballen
 Makrelen in Gelee
 Tumb-Fische in Tomato-Sauce.

Prompte Ablieferung
 nach irgend einem Theil der Stadt.
 Telephone: Bell, Block 409
 Independent 409
WM. VEIT
 Versucht
Dr. J. H. MEYERS
 Plattdeutschen Zahnarzt
 Neues Dolan Gebäude, - Grand Island.

„THE VIENNA“
 Restauration und Bäckerei
HENRY SCHUFF, Eigentümer.
 111 Nord Kochs Straße.
 Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Früh, stück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittageessen von 11 bis 4 1/2 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON,
 Zahnärzte.
 Zahn- und Zahnärztliche
 Füllen kostenfrei für \$1.50 jedes
 Automobil mo möglich. Hospital 418 West
 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede
 Bell Phone Block 82. Grand Island, Neb
 Independent 286

Dr. A. H. FARNSWORTH,
 Arzt und Wundarzt,
 Office im Independent Gebäude.

Deutsche Bäckerei
 von Albert G. Lustig.
 Alle Arten Bäckereiwaren in vorzüglicher Qualität.
 Alle Aufträge prompt ausgeführt.
 419 W. 3. Straße. Telephone Bell B276
 Für gute Backwaren geht nach der Deutschen Bäckerei.